

Nerventraumatologie

- 15:00 Klinische und elektrophysiologische Verlaufsbeurteilung nach Nervenläsionen (K. Habig)
- 15:30 Was bringt die Sonografie in der Nerventraumatologie? (U. Schminke)
- 16:00 Möglichkeiten der operativen Versorgung neuronaler Traumen (K. G. Krishnan)
- 16:30 Diskussion
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Für die Veranstaltung ist eine Zertifizierung bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Referenten:

- Dr. J. Allendörfer, Asklepios Neurologische Klinik, Bad Salzhausen, Kursleiter der DEGUM
- PD Dr. C. Best, Neurologische Klinik UKGM, Standort Marburg
- Prof. Dr. M. Berghoff, Neurologische Klinik UKGM, Standort Gießen
- Prof. Dr. F. Blaes, Neurologische Klinik, Kreiskrankenhaus Gummersbach
- Prof. Dr. A. Ferbert, Klinik für Neurologie, Klinikum Kassel
- Dr. K. Habig, Neurologische Klinik UKGM, Standort Gießen
- Prof. Dr. M. Kaps, Neurologische Klinik, UKGM, Standort Gießen, Kursleiter der DEGUM
- Prof. Dr. H. H. Krämer-Best, Neurologische Klinik, UKGM, Standort Gießen
- PD Dr. K. G. Krishnan, Klinik für Neurochirurgie, UKGM, Standort Gießen
- Prof. Dr. U. Schminke, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald, Verantwortlicher Kursleiter der DEGUM für Muskel- und Nervensonografie
- PD. Dr. T. Schlereth, Fachbereich Neurologie, DKD Helios Kliniken Wiesbaden
- Dr. B. Schrank, Fachbereich Neurologie, DKD Helios Kliniken Wiesbaden
- Prof. Dr. E. Stolz, Gemeinschaftspraxis, Frankfurt/Main, Kursleiter der DEGUM

Organisatorisches

Die Organisation erfolgt durch die Gesellschaft zur Förderung der Gesundheitsregion Lahn-Dill mbH, Forsthausstraße 3, 35578 Wetzlar, Telefon 06441 79-2684. Ihr Ansprechpartner dort ist Bernhard Wegner.



Gesellschaft zur Förderung
der Gesundheitsregion Lahn-Dill

Anmeldungen sind über Fax, 06441 79-2688 und E-Mail, bernhard.wegner@gfg-lahn-dill.de, möglich.

Anmeldeschluss ist der 13.11.2017. Sie erhalten nach Anmelde-schluss eine Rechnung. Bitte nutzen Sie die beiliegende Fax-Anmel-dung.

- Ultraschall-Anwenderseminar: 300 € Fortbildungspauschale
- Hands-on-Training Elektronystagmographie und EMG: 200 € Fortbildungspauschale
- Vorträge am 02.12.2017: kostenfrei

Veranstaltungsorte

- Ultraschall-Anwenderseminar: Konferenzraum 6, Raum-Nr. 3.151, Klinikstraße 33, 35392 Gießen
- Hands-on-Training Elektronystagmographie: Konferenzraum 3, Raum Nr. 2.151, Klinikstraße 33, 35392 Gießen
- Praktische Übungen sowie Hands-on-Kurs EMG: Neurologische Poliklinik, Raum-Nr. 1.317 – 1.322, Klinikstraße 33, 35392 Gießen
- Vorträge am 2.12.2017: Hörsaal 1 des Medizinischen Lehrzentrums, Klinikstraße 29, 35392 Gießen

Sponsoren (angefragt):



UKGM

Neurologische Klinik der
Justus-Liebig-Universität Gießen



Richard-Jung-Kolleg

1. und 2. Dezember 2017



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KLINISCHE NEUROPHYSIOLOGIE
UND FUNKTIONELLE BILDGEBUNG – DGKN
DEUTSCHE SEKTION DER INTERNATIONAL FEDERATION OF CLINICAL NEUROPHYSIOLOGY

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit dürfen wir Sie herzlich zum Richard-Jung-Kolleg nach Gießen einladen. Aufgrund des technischen Fortschritts verzeichnet die hoch-auflösende Sonografie von Nerven und Muskeln in den letzten Jahren einen zunehmenden praktischen Stellenwert. Während die klassische Elektrophysiologie funktionelle Informationen über das periphere Nervensystem liefert, erlaubt die Ultraschalldiagnostik die Beurteilung der Morphologie peripherer Nerven. Speziell für die Versorgung von Patienten nach traumatischer Nervenläsion haben sich hierdurch in letzter Zeit die herkömmlichen Behandlungsalgorithmen verändert.

In der Gießener Neurologischen Universitätsklinik kommt der klinischen Neurophysiologie einschließlich des neurologischen Ultraschalls traditionell besondere Aufmerksamkeit zu. Für die praktischen Übungen konnten qualifizierte Dozenten gewonnen werden, so dass insbesondere für das Ultraschall-Anwenderseminar eine DEGUM-Zertifizierung erfolgen wird. Am zweiten Tag der Veranstaltung soll die Komplementarität von sonografischen und elektrophysiologischen Befunden anhand ausgewählter Krankheitsbilder in interaktiver Form herausgestellt werden.

Wir laden Sie herzlich zum Richard-Jung-Kolleg nach Gießen ein und freuen uns auf eine interessante wissenschaftliche Veranstaltung!

Univ.-Prof. Dr. M. Kaps

Prof. Dr. H. H. Krämer-Best

PROGRAMM

FREITAG, 1. DEZEMBER 2017

Ultraschall Anwenderseminar

- 09:00 Begrüßung (M. Kaps)
- 10:15 Vortrag: Klinische Konsequenzen neurosonologischer Befunde (M. Kaps)
- 11:00 praktische Übungen I: Normalbefunde an Probanden (vaskulärer und Nerven/Muskel Ultraschall)
- 13:00 Mittagspause
- 13:45 Vortrag: Stenosen und Kollateralwege (E. Stolz)
- 14:30 Vortrag: Was bringt der Optikusschall? (J. Allendörfer)
- 15:15 praktische Übungen II: pathologische Befunde an Patienten (vaskulärer und Nerven/Muskel Ultraschall)
- 17:15 Abschlussbesprechung
- 18:00 Ende der Veranstaltung

Für das Anwenderseminar ist eine DEGUM Zertifizierung beantragt.

Hands-on Workshops

- 14:00 – 17:00 Hands-on-Training Elektronystagmographie (C. Best)
- 14:00 – 17:00 Hands-on-Training EMG (F. Blaes)

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017

- 09:00 Begrüßung (M. Kaps)
-

Motoneuronerkrankungen

- 09:10 Aktuelle Diagnosekriterien (T. Schlereth)
 - 09:40 Dynamischer und struktureller Muskelultraschall bei Patienten mit ALS (H. H. Krämer-Best)
 - 10:00 Verlaufsbeurteilung bei ALS (B. Schrank)
-

Immunvermittelte Polyneuropathien

- 10:30 Diagnostische Leitlinien und Differentialdiagnosen der CIDP (F. Blaes)
- 11:00 Therapie der immunvermittelten Neuropathien – was ist sinnvoll, was ist evidenzbasiert? (M. Berghoff)
- 11:30 Nervenultraschall bei CIDP und MMN: was bringen die zusätzlichen morphologischen Aspekte? (U. Schminke)

- 12:00 – 12:30 Mittagspause
-

Myopathien

- 12:30 CKämie – was tun? (A. Ferbert, Kassel)
- 13:00 Rationale Myopathiediagnostik: Klinik, Elektrophysiologie und Genetik (B. Schrank)
- 13:30 Bildgebung bei Myopathien (H. H. Krämer-Best)
- 14:00 – 14:30 Kaffeepause

